

Sicherheitsforschung

Die Bedrohung der Bundesrepublik durch Terroranschläge hat nach Aussagen aller Experten erheblich zugenommen.

Deshalb hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung Verbundprojekte gefördert, die der Entwicklung von Detektionssystemen für biologische, chemische oder explosive Substanzen dienen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Entwicklung praxistauglicher und tragbarer Systeme für das Aufspüren toxischer Substanzen und Explosivstoffen vor Ort gelegt.

Im Mittelpunkt dieses Forums steht die Abschlusspräsentation des Verbundprojektes SAFE XUV (Detektion sicherheitsrelevanter Substanzen mittels Fotoionisationsmassenspektroskopie durch den Einsatz von neuartigen XUV-Lichtquellen).

Darüber hinaus bieten faseroptische Sensoren sehr interessante Möglichkeiten, miniaturisierte und leistungsfähige Detektoren für das Auffinden von Explosivstoffen für Anwendungen in den Bereichen Gepäck- und Personenkontrolle beim Zugang kritischer Infrastruktur zukünftig bereitzustellen. Als Strahlquellen werden hier bevorzugt Mikrochip- und Quantenkaskadenlaser eingesetzt. Der spektroskopische Nachweis erfolgt durch optische Detektion von Farbreaktionen der nachzuweisenden Substanz mit speziellen Rezeptormolekülen oder über photoakustische Mikrosensoren nach selektiver Anregung der relevanten Gefahrstoffe im mittleren Infrarotbereich.

Erste Ergebnisse des BMBF-Verbundprojektes „ChipSenSi-Tek“ (Chip-basierte Sensortechnologien für die Sicherheitstechnik) zur Echtzeit-Erfassung der Explosivstoffe TNT und TATP in Personenschleusen sowie bei Routine Personenkontrollen werden vorgestellt.

Weiterhin wird der Projektträger VDI-TZ einen Überblick über laufende und kommende nationale und europäische Ausschreibungen zum Themenfeld „Forschung für die zivile Sicherheit“ geben.

PhotonicNet

Kompetenznetz Optische Technologien



[In Kooperation mit]



[Ansprechpartner]

Veranstaltungsorganisation:

PhotonicNet GmbH
Ann Haselroth
Tel.: 0511 / 277-1642
haselroth@photonicnet.de

Fachliche Koordination:

Coherent GmbH
Gerd Spiecker
Tel. 0551 / 6938-156
gerd.spiecker@coherent.com

GEFÖRDERT VON



PhotonicNet Forum

Kontakte – Ideenaustausch – Kooperationen für Forschung und Industrie

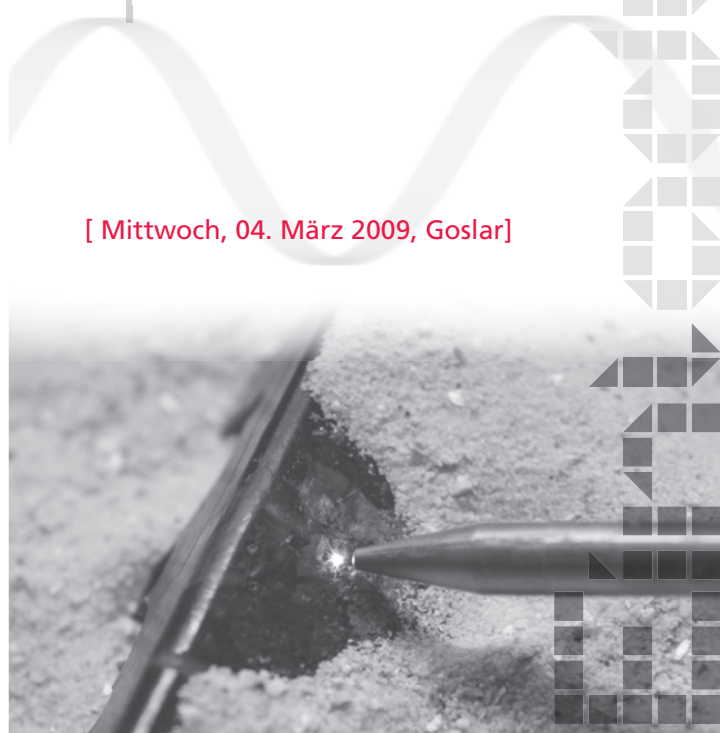
Optische Technologien in der Sicherheitstechnik

mit

Abschlusspräsentation des BMBF-Verbundprojektes „SAFE XUV“



[Mittwoch, 04. März 2009, Goslar]





Goslar, 04. März 2009



Fasertalent

Verbindliche Anmeldung bis **spätestens 25. Februar 2009** an Fax-Nr.:

0511 / 277-1650

- An dem Forum nehme ich gerne teil.
- Ich nehme an der Institutsbesichtigung teil.

[Tagesordnung]

Begrüßung **09:30 Uhr**
H.-J. Hartmann (PhotonicNet GmbH, Hannover)

Sicherheitsforschungsprogramm der Bundesregierung und im 7. RP der EU
S. Mitschke (VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf)

Das BMBF-Projekt „Safe XUV“ **10:00 Uhr**
G. Spiecker (Coherent GmbH, Göttingen)

Elektronenstrahl gepumpte XV-Excimerlichtquelle **10:15 Uhr**
A. Ulrich (TU München)

Kaffeepause **10:40 – 11:10 Uhr**

Photoionisierungs-Massenspektrometrie mit neuartiger UV-Lichtquelle – Konzept und Anwendung für sicherheitsrelevante Fragestellungen **11:10 Uhr**
R. Zimmermann (Helmholtz Zentrum München und U Rostock)

Aufbau eines mobilen Messsystems zum Nachweis sicherheitsrelevanter Substanzen mittels Fotoionisations-massenspektrometrie **11:35 Uhr**
R. Schultze (Optimare GmbH, Wilhelmshaven)

Mittagsbuffet **12:00 – 13:15 Uhr**

Spurenanalytik von Rauschgiften und Explosivstoffen – Einblicke in illegale Laboratorien **13:15 Uhr**
M. Pütz (BKA Wiesbaden)

Faseroptische Sensoren zur Detektion von Explosivstoffen **13:40 Uhr**
W. Schade (TU Clausthal)

Kaffeepause **14:05 – 14:35 Uhr**

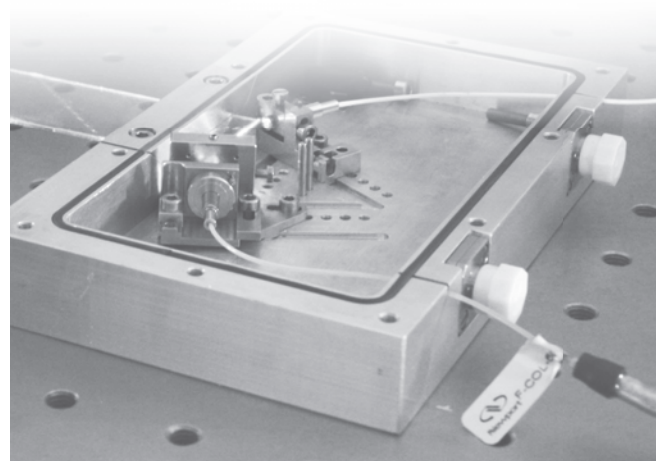
Spurenstoffanalytik mittels oberflächenverstärkter Ramanspektroskopie **14:35 Uhr**
V. Beushausen (Laser-Laboratorium Göttingen e. V.)

Sicherheitstechnik aus Sicht eines Anwenders **15:00 Uhr**
K. Kindler (HKS Sicherheitsservice GmbH, Hardegsen)

[Laborbesichtigung] **15:30 Uhr**

LaserAnwendungsCentrum (LAC) in Goslar

Voraussichtliches Ende **ca. 17:00 Uhr**



Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mitglied im Kompetenznetz OT

Datum / Unterschrift

Veranstaltungsort:

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (efzn)
Geschäftsstelle, Am Stollen 19, 38640 Goslar

Teilnehmergebühr: 130,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)

Für Mitglieder der Kompetenznetze Optische Technologien 100,00 € (zzgl. 19 % MwSt.). Für Partner des PhotonicNet ein Teilnehmer kostenlos.

Mit Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Die Teilnehmergebühr ist bis spätestens 3. März 2009 auf das Konto 302 500 400, BLZ 250 400 66 bei der Commerzbank Hannover unter dem Stichwort „XUV“ zu überweisen.